

Presseinformation

08.10.2025

Oliver Hermes: „Nachhaltige Entwicklung braucht den Schulterschluss aller“

Wilo-CEO in Paneldiskussion mit Bundesentwicklungsministerin Reem Alabali Radovan / Austausch mit Weltbank-Präsident Ajay Banga

Berlin. Welche Chancen und Risiken bedeuten Partnerschaften mit Ländern des Globalen Südens? Dieser Frage widmete sich das deutsche Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) mit einer hochkarätig besetzten Konferenz in Berlin, an der auch Oliver Hermes teilnahm. Der President & Global CEO der Wilo Group sprach sich im Rahmen einer Paneldiskussion mit Reem Alabali Radovan, Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Debra Mallowah, Head of Africa bei Bayer Crop Science, sowie Christiane Laibach, Mitglied des Vorstands der KfW Bankengruppe, für einen neuen Blick auf den Globalen Süden aus.

„Wir müssen die Länder des Globalen Südens als autarke Player in der Weltwirtschaft begreifen. Sie haben eigene Interessen, die sie selbstbewusst einfordern werden. Es braucht Partnerschaften auf Augenhöhe zwischen Ländern aus Nord und Süd, in denen die Interessen des jeweils anderen ernst genommen werden“, erklärte Oliver Hermes im Rahmen der Veranstaltung. Die Konferenz gilt für das Ministerium als Startschuss, um die deutsche Wirtschaft enger in die entwicklungspolitische Arbeit einzubinden. Im Zentrum der Initiative steht ein Aktionsplan mit drei Schwerpunkten, die nachhaltiges Wachstum und faire Partnerschaften weltweit fördern sollen.

Themen, die auch im Anschließstermin des Wilo-CEOs im Fokus standen: Im Austausch mit Ajay Banga, Präsident der Weltbank, unterstrich Oliver Hermes die Bedeutung von Partnerschaften zwischen Akteuren aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, aber auch Finanzierung. „Nachhaltige Entwicklung, etwa im Globalen Süden, ist nicht nur eine politische Aufgabe. Wir brauchen den Schulterschluss aller: Nur, wenn wir unsere Kräfte bündeln, können wir wirklich

Presseinformation

einen Unterschied machen – und schlagkräftige Antworten auf die mit den globalen Megatrends einhergehenden Herausforderungen finden.“



Bildunterzeile: Oliver Hermes, President & Global CEO der Wilo Group, sprach sich in Berlin für einen neuen Blick auf den Globalen Süden aus. Bild: Trutschel/Photothek

Presseinformation



Bildunterzeile: Der President & Global CEO der Wilo Group, Oliver Hermes, nahm zusammen mit Reem Alabali Radovan, Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (links), Debra Mallowah, Head of Africa bei Bayer Crop Science, sowie Christiane Laibach, Mitglied des Vorstands der KfW Bankengruppe, an einer Paneldiskussion teil. Bild: Trutschel/Photothek

Presseinformation



Bildunterzeile: Die Konferenz in Berlin gilt für das Ministerium als Startschuss, um die deutsche Wirtschaft enger in die entwicklungspolitische Arbeit einzubinden. Bild: Trutschel/Photothek

Presseinformation



Bildunterzeile: Im Austausch: Oliver Hermes, President & Global CEO der Wilo Group (links), und Ajay Banga, Präsident der Weltbank (rechts). Bild: WILO SE

Pressekontakt:

Silas Schefers

Wilo Group

T: +49 231 4102 7160

M: +49 173 895 91 87

silas.schefers@wilo.com

Über Wilo:

Wilo ist ein Pionier für nachhaltige und intelligente Premium-Wassertechnologie zur Bewältigung globaler Herausforderungen – mit Impact für alle. Der Taktgeber unseres Handelns ist die übergeordnete Wilo-Nachhaltigkeitsstrategie und ihre zentralen Wirkbereiche Creating, Caring, Connecting. Über 9.000 Mitarbeitende weltweit arbeiten jeden Tag an Innovationen mit einem klaren Ziel: die Lebensqualität der Menschen zu verbessern. In der Gebäudetechnik, der Wasserwirtschaft und der Industrie bewegen, behandeln und steuern wir

Presseinformation

die wichtigste Ressource unseres Planeten. Seit mehr als 150 Jahren denken wir voraus – und gestalten heute als Vorreiter unserer Branche das Digitale & KI-Zeitalter. Wir nennen das: Pioneering for You.

Mehr Informationen unter www.wilo.com.